

# Autostudie 2025

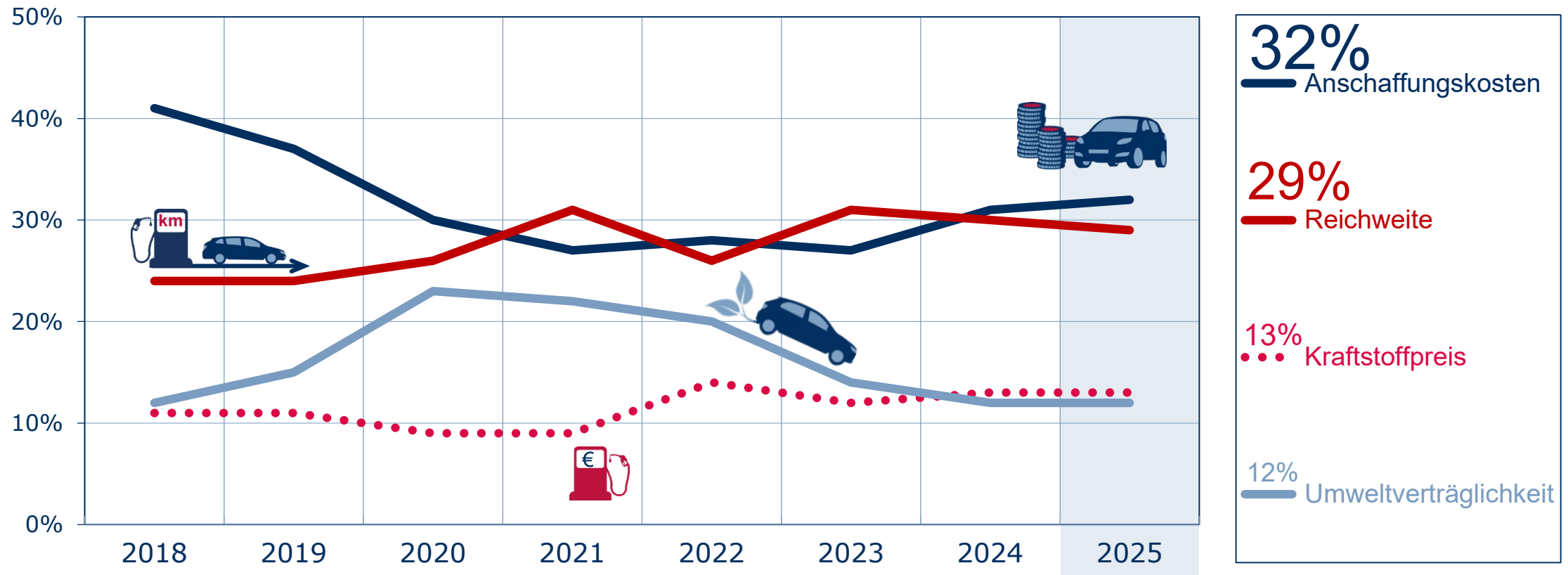
# Studiendetails

## Zielsetzung und Untersuchungsdesign

<b>Ziele</b>	Repräsentativbefragung unter Autofahrern in Deutschland zu aktuellen Themen rund um den Autokauf und das Autofahren.
<b>Zielpersonen</b>	Deutschsprachige Internetnutzer ab 18 Jahren, die ein Auto fahren und beim Autokauf (mit-)entscheiden.
<b>Anzahl Interviews</b>	Insgesamt 1.002 Befragte.
<b>Methode</b>	Onlinebefragung im forsa.omninet, das für die deutsche Onlinebevölkerung repräsentative Panel.
<b>Feldzeit</b>	31. Januar bis 14. Februar 2025

# Wichtige Aspekte bei der Antriebswahl

Anschaffungskosten sind auch 2025 der wichtigste Aspekt bei der Antriebswahl, vor der Reichweite. Die Wichtigkeit von Umweltfreundlichkeit stabilisiert sich.

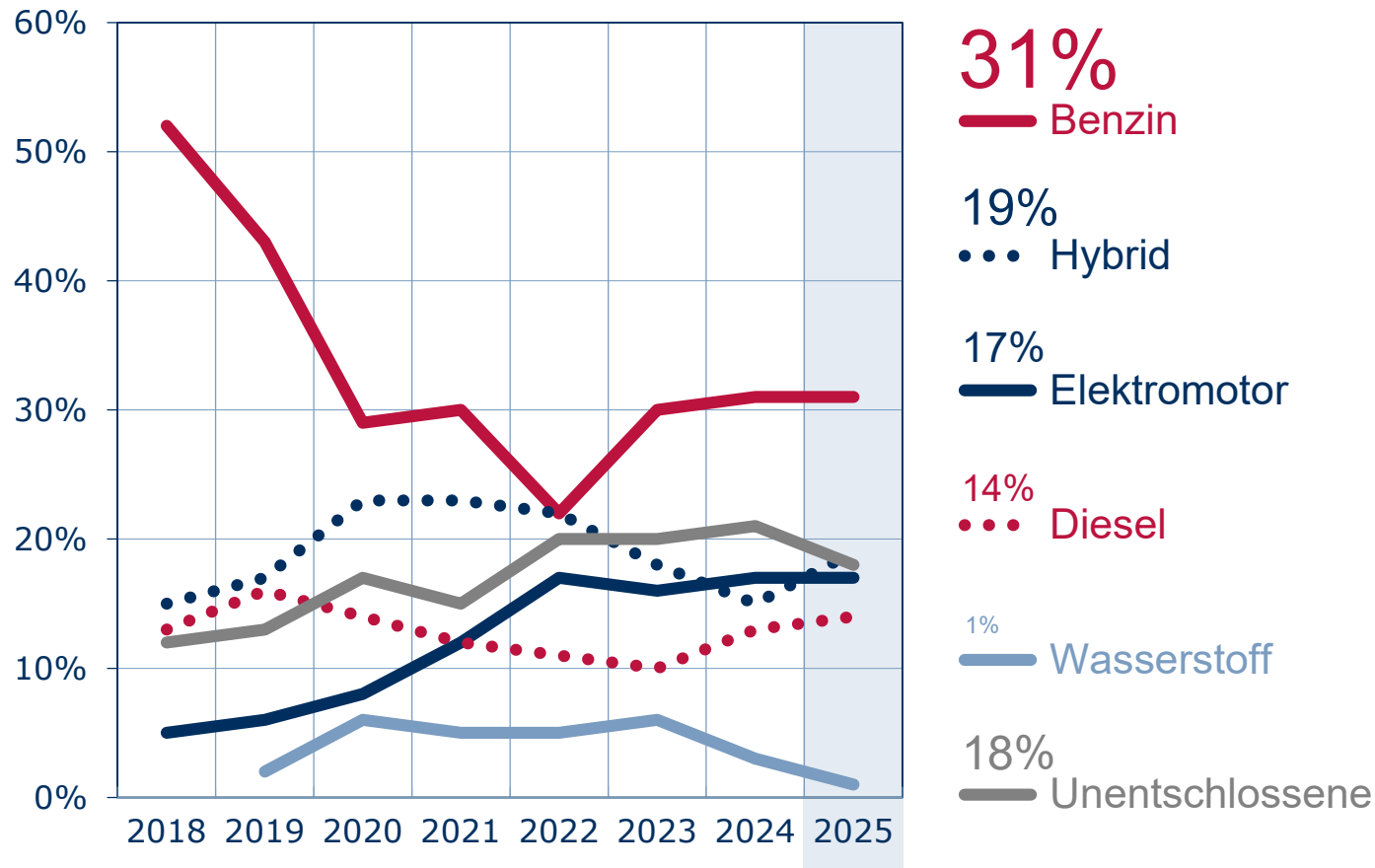


Basis: 928 Autofahrer ab 18 Jahren, die einen Autokauf nicht ausschließen

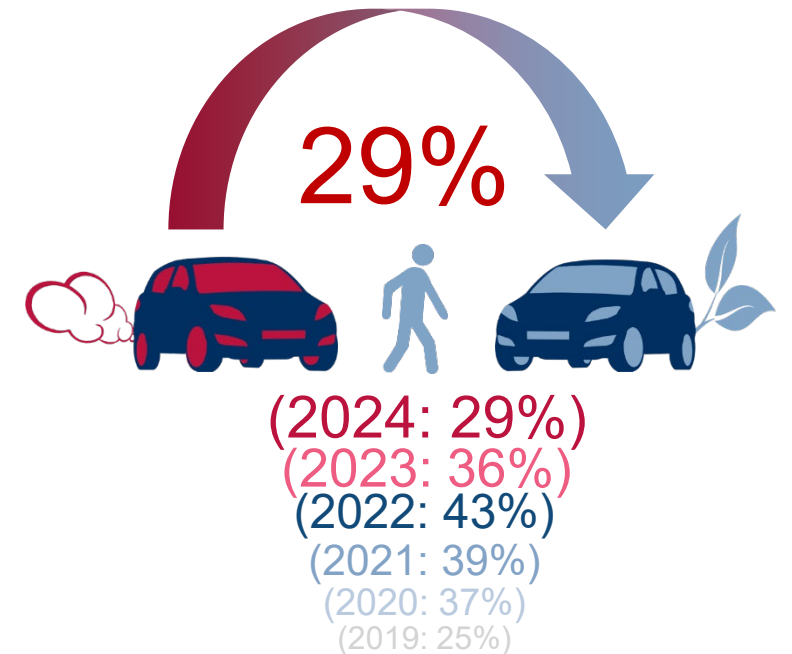
forsa.

# Antriebsart des nächsten Autos

Benziner werden 2025 weiterhin am häufigsten präferiert. Hybride sind wieder vor reinen E-Autos.



29% der Fahrer eines Verbrenners **planen** den **Umstieg auf einen alternativen Antrieb.**



Basis: 928 Autofahrer ab 18 Jahren, die einen Autokauf nicht ausschließen

forsa.

# Unsicherheit in Bezug auf die Antriebswahl

Das **umweltfreundliche Image** von Elektrofahrzeugen ist vergleichsweise gering.

**44%** (2024: 43%)  
(2023: 39%)

halten E-Autos pauschal für umweltfreundlicher als Verbrenner.



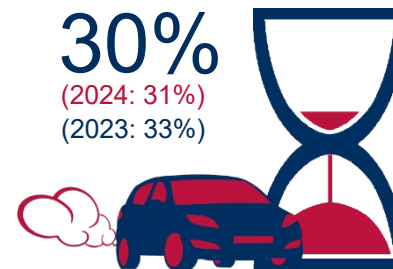
**56%** (2024: 57%)  
(2023: 66%)

sind dagegen der Auffassung, dass E-Autos im Vergleich zu **modernen** Verbrennern nicht umweltfreundlicher sind.

Hybride werden wieder häufiger für einen **guten Kompromiss** aus geringer Umweltbelastung und Reichweite angesehen.

(2024: 54%)  
(2023: 57%) **61%**

Jeder **Dritte** hält Verbrennungsmotoren **nicht** mehr für **zeitgemäß**.



# Top Bedenken gegen E-Autos

Gegen die Anschaffung eines reinen Elektroautos sprechen aktuell insbesondere ...



... die zu geringe Reichweite,

**65%**

(2024: 63%)



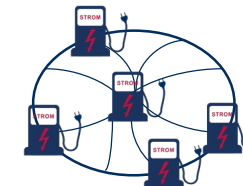
... der hohe Anschaffungspreis, (2024: 67%)

**71%**

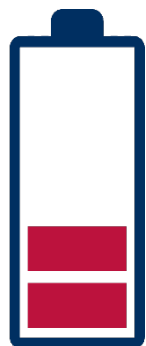
... das zu wenig ausgebaute Ladesäulennetz,

**61%**

(2024: 57%)



sowie die Ladedauer **53%**



... die **Umweltschädlichkeit** (Rohstoffgewinnung, Herstellung, Entsorgung)

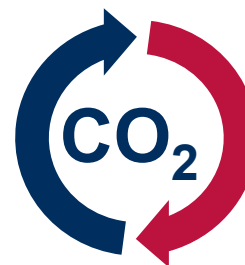


**53%** (2024: 52%)

und die begrenzte Lebenszeit der Akkus,

**49%**

(2024: 48%)



Sowie, dass die **CO<sub>2</sub>-Bilanz** nicht besser als bei modernen Verbrennern ist.

**36%**

(2024: 39%)

Basis: 773 Autofahrer ab 18 Jahren, deren nächstes Auto kein reines Elektroauto sein wird

forsa.

# Attraktivität von Mitarbeiter-Benefits für eine nachhaltige Mobilität

Es fänden attraktiv...



eine **kostenlose** Ladeinfrastruktur für E-Autos und E-Bikes am **Arbeitsplatz**

# 78%

(2024: 75%)

das Angebot einer Jobrad-Option

# 68%

An icon showing a person in a suit standing next to a bicycle.

(2024: 65%)

Übernahme der **Kosten** des Deutschlandtickets („Jobticket“)

# 66%

(2024: 60%)



# 55%

(2024: 52%)

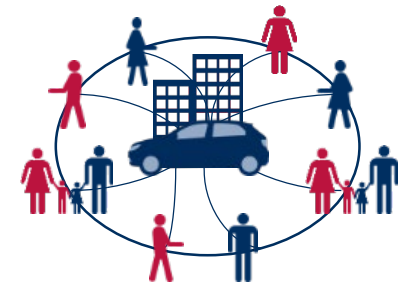


**Finanzielle Unterstützung** bei privater Umstellung auf E-Auto in Form eines Zuschusses für **Ladegeräte**

# 50%

Corporate Carsharing der **Mitarbeiter**

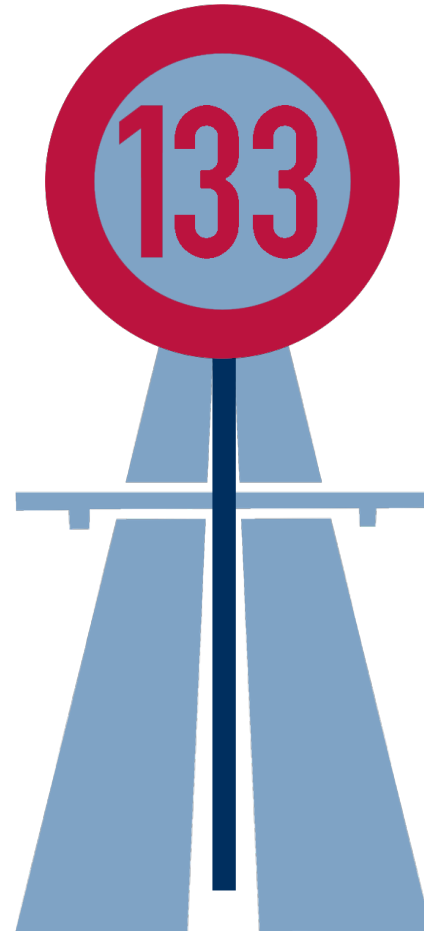
(2024: 42%)



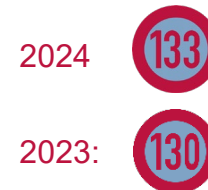
Basis: 730 erwerbstätige Autofahrer ab 18 Jahren

# Tempolimit auf Autobahnen

Ein **generelles Tempolimit** auf Autobahnen wird unverändert von der Mehrheit **57%** befürwortet.  
(2024: 63 %)  
(2023: 63 %)



im **Durchschnitt** halten Befürworter **133 km/h** für angemessen.



Mit **41%** lehnen aber etwas mehr Befragte ein generelles Tempolimit **ab**.  
(2024: 35 %)  
(2023: 35 %)

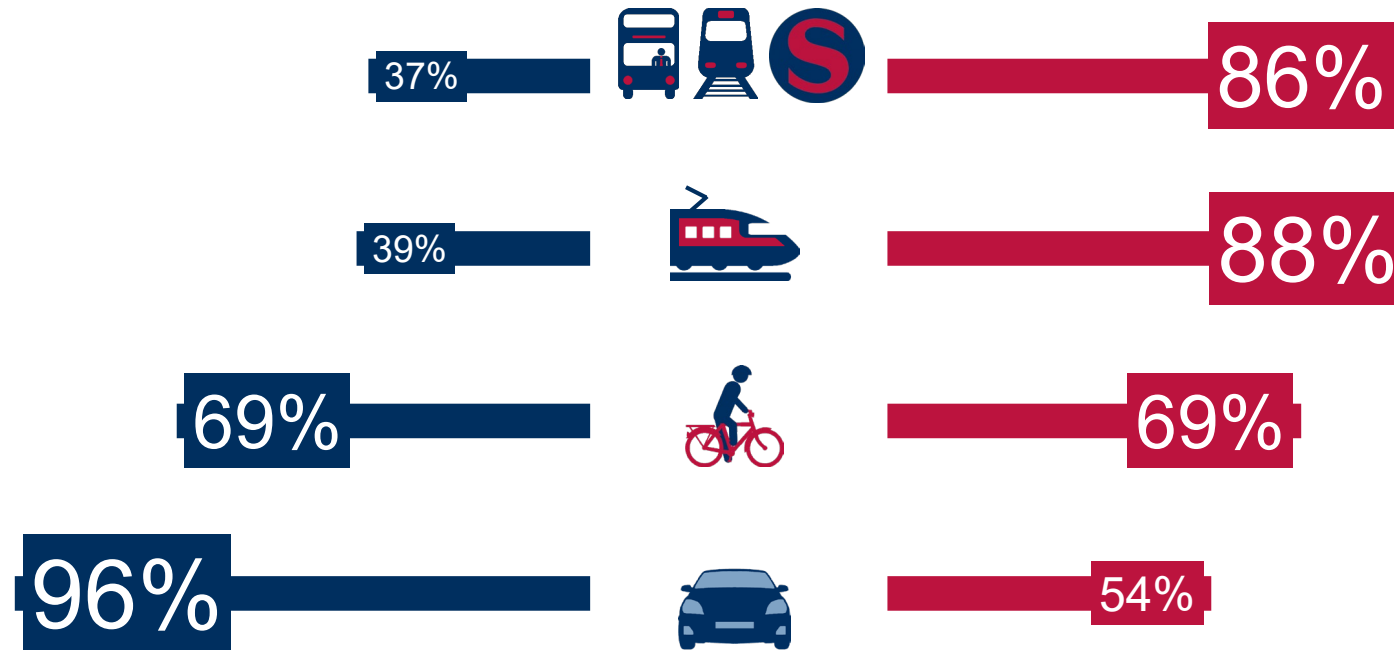




# Bewertung der Infrastruktur & Investitionen

Es sind **sehr/eher zufrieden** mit der Möglichkeit, sich mit den folgenden Verkehrsmitteln in Deutschland fortzubewegen

Staatliche Investitionen sollten in den nächsten 10 Jahren **stark/etwas zunehmen** bei



Eine langfristige Sicherung der Finanzierung für das Deutschland-Ticket befürworten

# 76%



Basis: 1.002 Autofahrer ab 18 Jahren

# Situation der Automobilindustrie: Verantwortung & Förderthemen

Die langfristigen  
Zukunftsaussichten der  
Automobil-Branche in  
Deutschland schätzen

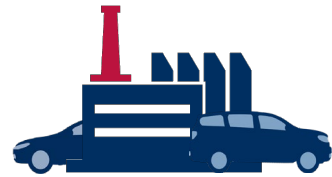
**68%**

sehr/eher negativ ein.



Basis: 1.002 Autofahrer ab 18 Jahren

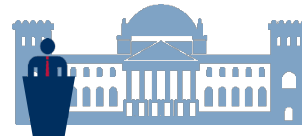
Dafür sind nach Ansicht der Befragten  
gleichermaßen die Unternehmens- und  
Produktstrategien der Hersteller



**86%**

wie auch die die politischen  
Rahmenbedingungen verantwortlich.

**85%**



weitere Ursachen sind

- wirtschaftliche Gesamtsituation 79%
- Konkurrenzsituation 74%
- mangelnde Innovationskraft der Branche 73%

**Es befürworten die  
politischen Vorhaben**



Ausbau der  
Ladeinfrastruktur für E-Autos **81%**



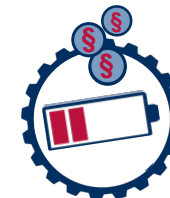
Investitionen für  
Weiterentwicklung der Batterietechnologien **79%**



Investitionen in  
(Weiter-) Entwicklung von e-Fuels **74%**



Förderung des  
E-Auto Kaufs **54%**



Subventionen für  
Herstellung von E-Auto-Batterien in  
Deutschland **54%**

forsa.

# Innovationen in der Automobilindustrie

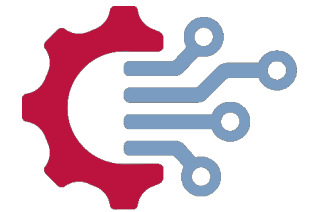
73%

machen die **mangelnde Innovationskraft**



der Auto-Branche für deren schlechte Situation **verantwortlich.**

61% sehen in der zunehmenden Digitalisierung des Autos zwar eher Chancen ...



... neue Bezahlmodelle, wie die Freischaltung von Fahrzeugfunktionen im Abo oder gegen Einmalzahlung, gehören für die Mehrheit aber nicht dazu:

78%

der Befragten **lehnen dies ab.**



Basis: 1.002 Autofahrer ab 18 Jahren

forsa.